



Weihnachtsfeier der Gemeinde Steyr

09.12.2018

Welches Geschenk kannst du Jesus geben?



Bezirksältester H.J. Brunner eröffnete die Weihnachtsfeier der Kirchengemeinde Steyr mit Gebet.

Weihnachten, das Fest der Freude und Liebe

Die Betreuerinnen der großen Kinderschar der Kirchengemeinde Steyr hatten mit den Kindern ein Krippenspiel eingeübt. Es wurde in der bekannten Folge, also von der Verkündigung für Maria, dass sie ein Kind bekommen würde, über die Reise von Nazareth nach Bethlehem und die Geburt sowie die Suche der Hirten nach dem Neugeborenen nachgespielt.

Diese alte Überlieferung wurde in die Jetztzeit gelegt, das heißt, es wurde gespielt, wie das heute in 2018 ablaufen könnte. Eine Gruppe diskutierte, was man Jesus eigentlich schenken könnte. In lustiger Weise wurden verschiedene Charaktere gekennzeichnet, die vom Mitgefühl mit dem armen Jesus hin bis zur egoistischen Aussage „also wenn dieser Jesus ein Geschenk haben will, muss er schon selber her kommen“ reichten. Aussagen, wie sie im täglichen Leben auch zu hören sind.

Ebenso vielseitig waren die Vorschläge für ein Geschenk für das Baby Jesus. Selbst das für unser Jahrhundert aktuellste Spielzeug, „Star Wars als Komplettpaket zum absoluten Sonderpreis“ kam zur Sprache.

Auch weihnachtliche Lieder wie „Alle Jahre wieder oder Schneeflöckchen, Weissröckchen“ und Gedichte, wie das allen bekannte „Vom draust vom Walde komm ich her ...“ wurden als Einlage von einem kleinen, aber feinen Kinderchor vorgetragen.

Mit dem in diesem Jahr 200 Jahre alten Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ wurde zum genussvollen Teil der Weihnachtsfeier mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien übergeleitet, die wieder von liebenden Händen bereitet wurden.

Alles in Allem war es eine wunderbare Weihnachtsfeier mit einer von den Kindern der Gemeinde Steyr ausgezeichneten Darstellung des irdischen Rennens im vorweihnachtlichen Geschäft und dem eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes.

Die Essenz der Gespräche, was man Jesus schenken könnte und was er sich wünschen würde, war: „Das größte Geschenk, das jeder Einzelne Jesus machen kann ist, dass wir nett zu einander sind und uns gegenseitig helfen. Jedes Geschenk für Jesus ist auch ein Geschenk für uns und wir können uns an jedem einzelnen Tag verschenken“.

Text: B. Altmüller

Foto: W. Degenfellner



